



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Sozialausschuss
- L 212 -

Kiel, 13. September 2013
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1152
Fax (0431) 5300 4 1180
Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die

*18. Sitzung des **Sozialausschusses***

*am Donnerstag, dem 12. September 2013,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 14:00 Uhr

Der Ausschuss beriet die vorliegenden Drucksachen zum Thema **Bezahlbarer Wohnraum**, Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/599](#), Bericht der Landesregierung, [Drucksache 18/563](#), Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/899](#), und Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/1049](#). Er kam überein, sich dem Verfahren des federführenden Innen- und Rechtsausschusses anzuschließen, eine Anhörung durchzuführen, und bittet darum, an dieser beteiligt zu werden.

Er nahm zur Kenntnis, dass der federführende Wirtschaftsausschuss seine Beratungen zum Thema **Mindestlohngesetz und allgemeinverbindliche Lohnuntergrenze** ohne vorheriges Votum des beteiligten Sozialausschusses abgeschlossen hat. Er übermittelt dem Wirtschaftsausschuss folgende Beschlussempfehlungen:

- Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/662](#): Ablehnung mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimme des Vertreters der PIRATEN
- Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, [Umdruck 18/1726](#): Annahme mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN
- **Entwurf eines Mindestlohngesetzes für das Land Schleswig-Holstein (Mindestlohngesetz)**
Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW - [Drucksache 18/620](#): Annahme in geänderter Fassung mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN

- Lohnuntergrenzen

Änderungsantrag der Fraktion der FDP - [Drucksache 18/657](#): Ablehnung mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP

- Tarifoffene, allgemein verbindliche Lohnuntergrenze - Tarifautonomie wahren

Antrag der Fraktion der CDU - [Drucksache 18/619](#): Ablehnung mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP

Zu den Anträgen zum Thema **Anonyme Spurensicherung ermöglichen**, Antrag der Fraktionen von CDU und PIRATEN, [Drucksache 18/605](#) (neu), sowie Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, **Sicherung von Tatspuren bei sexueller Gewalt**, [Drucksache 18/664](#) - selbstständig -, beschloss der Ausschuss, gemeinsam mit dem beteiligten Innen- und Rechtsausschuss am 24. Oktober 2013, 13 Uhr, eine gemeinsame öffentliche Anhörung durchzuführen. Anzuhörende sollen bis zum 26. September 2013 benannt werden.

Folgende Berichte der Landesregierung nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis:

- Situation der Tagespflege

Bericht der Landesregierung - [Drucksache 18/476](#)

- Entwicklung der Lokalen Bündnisse für Familie in Schleswig-Holstein

Bericht der Landesregierung - [Drucksache 18/887](#)

Zum Thema **Kinderschutz in Schleswig-Holstein**, Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, [Umdruck 18/571](#) (neu) Nr. 1 und 2, empfahl der Ausschuss dem Landtag die Annahme einer Beschlussempfehlung.

Der Ausschuss lehnte mit den Stimmen der Regierungsfractionen gegen die Oppositionsfractionen den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP, **Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum**, [Umdruck 18/1732](#), ab. Dem Landtag empfahl er mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung von FDP und PIRATEN, den Antrag der Fraktion der CDU, **Erlass eines Förderprogramms zur Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten im ländlichen Raum**, [Drucksache 18/286](#), abzulehnen. Sodann empfahl er dem Landtag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP, den aus [Umdruck 18/1734](#) in geänderter Fassung ersichtlichen Antrag zu übernehmen und ihm zuzustimmen.

Er nahm sodann Berichte der Landesregierung über folgende Themen entgegen, an die sich jeweils eine Diskussion anschloss:

- Konzept für die psychosomatische Versorgung in Schleswig-Holstein

- Datenpanne bei der Umfrage zur Pflegekammer

- Versorgung mit Grippeimpfstoff in Schleswig-Holstein

Der Ausschuss kommt überein, vom 23. bis 27. Juni 2014 eine **Ausschussreise** nach Riga zu unternehmen.

In einem nicht öffentlichen Teil der Sitzung erörterte er eine **Eingabe**.

Folgende Punkte setzte der Ausschuss von der Tagesordnung ab:

- **Entwurf eines Gesetzes zur Gewährleistung des Wahlrechts behinderter Menschen**
Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN - [Drucksache 18/607](#)
- **Umsetzung und Zwischenbilanz des Bildungs- und Teilhabepakets im Zweiten Sozialgesetzbuch**
Bericht der Landesregierung - [Drucksache 18/697](#)
- **Mehr Leichte Sprache in Schleswig-Holstein**
Antrag der Fraktion PIRATEN - [Drucksache 18/496](#)

Mehr leichte Sprache nutzen

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW - [Umdruck 18/1107](#)

- **Diabetes in Schleswig-Holstein**
Bericht zum Stand der Diabetes-Erkrankungen in Schleswig-Holstein sowie zu den präventiven und nachhaltigen Maßnahmen zur Krankheitseindämmung
Bericht der Landesregierung - [Drucksache 18/694](#)
- a) **Drogenpolitik muss Präventionspolitik bleiben**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drucksache 18/157](#)
Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW - [Drucksache 18/216](#) (neu) - selbstständig -
- b) **Konsequente Anti-Drogenpolitik und Suchtprävention fortsetzen**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drucksache 18/179](#)

Schluss: 16:25 Uhr

gez. Petra Tschanter